

Hannover? Laut Ultras Hannover gab es vor der Saison die Absprache zwischen ihnen und Vereinspräsident Martin Kind, dass sie in dieser Saison fünfmal während der Spielzeit und einmal nach dem Abpfiff des letzten Saisonspiels Pyrotechnik einsetzen dürfen. Die Absprache soll über einen Mittelsmann zustande gekommen sein. Der Verein hat diese Absprache dementiert, da Pyrotechnik ohnehin gesetzlich verboten sei, habe man den Wunsch abgelehnt. UH hat daraus die Konsequenzen gezogen und wie die Rote Kurve (siehe letztes Ausgabe pubLiC) alle Gespräche abgebrochen. Auch wenn Kind Anfang März den „Schaumburger Nachrichten“ gesagt hatte „er spreche seit vier Jahren mindestens viermal im Jahr mit dem Fan-Dachverband ‚Rote Kurve‘ und den Ultras“, so gehört dies nun wohl der Vergangenheit an.

Dresden? Am vergangenen Donnerstag fand die Berufungsverhandlung von Dynamo Dresden beim DFB statt. Schon im Vorfeld wurde wiederholt die Gerichtsbarkeit des DFB kritisiert. Sportrechtler Christof Wieschemann gegenüber SPON: "Das erstinstanzliche Urteil des DFB-Sportgerichts wird den rechtsstaatlichen Grundsätzen nicht gerecht. Es basiert auf der so genannten verschuldensunabhängigen Haftung der Vereine. Doch das kann so nicht funktionieren, es fehlt die gesetzliche Legitimation. Einzige Ausnahme: Bei nicht beherrschbaren Gefahren wie bei Tieren haftet der Halter."

Als Folge des „Sicheren Stadionerlebnis“ soll auch die Gerichtsbarkeit reformiert werden. Solange dieses aber nicht der Fall ist, kann der DFB weiterhin seine Urteile fällen, die sich in keiner Form nachvollziehen lassen, siehe am Beispiel der unterschiedlichen Geldstrafen für den Einsatz von Pyrotechnik. Der DFB lässt sich aber von allem nicht beirren und hat die Berufung zurück gewiesen. Es wird zum ersten Mal eine Mannschaft aus dem Pokal ausgeschlossen. Dynamo bleibt noch das Ständige Schiedsgericht und in letzter Instanz das Oberlandesgericht Frankfurt/M.

Stadionverbote? Bei einer Experten-Anhörung im Landtag Düsseldorf sollen Fans und Vereine, Verbände und Politiker konstruktiv debattiert haben. In dem Zusammenhang ist sich nur die Gewerkschaft der Polizei sicher, dass mehr Stadionverbote, die mit Meldeauflagen an den Spieltagen verbunden werden müssten, die Sicherheit erhöhen würde. Der Kriminologe Thomas Feltes (Uni Bochum) gab gegenüber WAZ zu bedenken, solch „repressive Maßnahmen“ verfehlten oft ihren Zweck. Er relativierte die Zahlen der ZIS und warf ihr vor, nähere statistische Angaben und wissenschaftliche Kooperation zu verweigern. Michael Gabriel merkte an, wer ausschließlich mit Repressalien gegen die größte jugendliche Subkultur vorgehen würde, werde das Feindbild Polizei verfestigen.

Impressum:

Dieses Heft ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinn, sondern lediglich eine kostenlose Informationsweitergabe an Freunde und Bekannte der Gruppierung Lokal Crew Bielefeld. Das pubLiC erscheint bei jedem Heimspiel des DSC Arminia Bielefeld in einer Auflage von 500 Stück und wird in Block 1 verteilt. Kontakt: lokal-crew@gmx.



Ausgabe 77 am 09.03.2013

29) Arminia vs. Prxn Mnstr

Hallo zusammen! Die Alm wird voll, die Bielefelder hoffen wieder auf guten Fußball und Erfolg. Und sie sind damit am heutigen Tag vor allem ein Teil des Events. Die Diskrepanz zwischen Stamm- und Eventpublikum ist leider zu groß. Die spannende Frage ist demnach nicht, wie viele Personen heute tatsächlich im Stadion sind, die entscheidende Frage ist eher, wie viele dieser Leute in zwei Wochen zum nächsten Heimspiel wiederkommen. Die für uns und euch weiterhin interessant zu beurteilende Frage ist, wie wir auf diese Eventisierung reagieren. Da gibt es verschiedene Belange, die rund um das heutige Spiel kritisch anzumerken sind. Egal ob hinsichtlich des Eventvolks, der Medialisierung, der Kundenorientierung oder vor allem hinsichtlich der „Sicherheitsaspekte“. Vielleicht geht es zu sehr um das Stadionereignis und zu wenig um das tatsächliche Fußballspiel. Es entwickelte sich zum Hype heute dabei zu sein.

Die Quintessenz darf nur für uns nicht sein, dass wir uns auf dieses Spiel nicht mehr freuen, darf eben nicht sein, dass wir nicht motiviert sind, die Stilmittel unserer Fankultur einzusetzen. Diese Spiele wie heute bringen besondere Momente und diese Momente möchten wir mitgestalten. Das Stadion hat gefüllt einen ganz anderen Charme, sportlich hat die Begegnung Dritter gegen Vierter allerhöchste Bedeutung, auf den Rängen lebt die Rivalität und ein jeder ist seit Tagen unruhig und vorfreudig gestimmt. Hoffen wir also gemeinsam, dass unsere Mannen mitreißenden Fußball bieten, dass sich die Serie der Ligasiege fortsetzt, dass unser Club auf dem Aufstiegsplatz bleibt. Dort gehören wir hin. Der Aufstieg wird heute nicht entschieden, aber eine Tendenz ist zu erwarten. Für die absolut positive Stimmung rund um Mannschaft und Verein wäre ein weiterer wichtiger Schritt allemal vorteilhaft. Verdient haben es alle Beteiligten ohnehin.

Es wäre unerträglich, sollte es heute stimmungstechnisch nur ansatzweise schlecht oder gar motivationslos verlaufen. Liebe Leute, was wollt ihr denn noch? Sportlichen Erfolg? Bitte. Ein volles Stadion? Bitte. Rivalität? Bitte. Soll noch die Sonne scheinen? Die Zeit der Ausreden, des Nörgelns und Zauderns muss endlich mal vorbei sein. Dem einen passen einzelne Lieder nicht, dem anderen ist das Bierchen wichtiger? Schluss damit. Wir als Lokal Crew müssten mit euch als Umfeld in Block 1 zumindest positiv gestimmt sein, ergo positiv auffallen. Wer heute seinen Nebenmann nicht animieren kann, hat diese Reihen nicht verdient. Unsere erste Bitte ist für heute, dass die Choreohelfer ihre Plätze in Block eins einnehmen können, auch wenn sie verspätet eintreffen und das Spiel schon läuft. Wir werden einen kleinen Teil vorne absperren, lasst diesen den Leuten, die uns und euch die Choreo ermöglichen. Dann gilt es sich in Block 1 richtig zu positionieren, wieder fordern wir eine mittige Traube statt eine lange Reihe. So können wir als Einheit agieren. Freunde, heute ist Derby! Heute ist Spitzenspiel. Das sind die besonderen Momente des Fandaseins. Emotional, fanatisch, lautstark und kreativ, für euren Block, für unser gemeinsames Ziel, für unseren DSC Arminia Bielefeld! Come on!



Berichte:

Unterhaching? Gleicher Ort wie heute, nur 14 Tage eher und das Stadion nicht so gefüllt wie heute, stand unser Heimspiel gegen Unterhaching an. Bei den Ambitionen oben dabei bleiben zu wollen, musste man diese drei Punkte auf jeden Fall mitnehmen, vor allem wenn es an der Spitze so eng zugeht! Im Hinspiel hatte es noch eine (unglückliche) von insgesamt vier Niederlagen gegeben. Sind wir mal ehrlich: Wäre ja gelacht gewesen, wenn wir als heimstärkster Verein das nicht gepackt hätten. Und so kam es dann auch: Nachdem wie üblich morgens bei einem kleinen Brunch im FP der Spieltag eröffnet wurde, begaben wir uns zur gelebten Zeit ins Stadion. Das Spiel an sich wurde genauso souverän gewonnen wie es das Ergebnis im Nachhinein zeigt. Auch wenn der Anfang der Partie wohl dem ein oder anderen eine Schweißperle abverlangte, als unsere Blauen bereits nach drei Minuten den Ball kurz vor knapp von der Linie kratzten.

Aber direkt danach fingen sie sich wieder und es dauerte nur ca. zehn weitere Minuten bis Klos bei der zweiten Chance einnetzte. Die Begegnung blieb ausgeglichen, mit Chancen auf beiden Seiten, jedoch konnten die Arminen ihre Chancen besser nutzen und erzielten in der 25. Minute das 2:0. Das war auch der Halbzeitstand. In der zweiten Hälfte lieferten unsere Blauen dann eine sehr abgeklärte Partie und hatten die größeren Spielanteile inne. Mit dem Schlusspfiff machte Arminia den Sack zu, das 3:0 war vollkommen zu Recht. Etwa 30 Gäste verfolgten im Gästeblock die Partie, eine organisierte Fanszene ist in Münchens Vorort nicht auszumachen. Mit diesen Punkten hievten wir uns auf Platz 3, vor die Rädigen aus Mnstr und diesen Vorsprung müssen wir heute weiter ausbauen. Das gilt ebenfalls für die Stimmung auf der Südtribüne und vor allem in Block 1. In letzter Zeit war die Stimmung okay, aber bei weitem noch nicht an ihrem Zenit angelangt!

Babelsberg? Den Weg gen Potsdam bestritt der Mob seit längerer Zeit mal wieder per WET und das sogar in einer recht stattlichen Anzahl. Knapp 300 Motivierte nutzten die von uns publizierte Verbindung um unsere Elf beim Spiel gegen „Nullldrei“ zu unterstützen. Dank allerbesten Fußball-Wetters stellte der doch recht lange Fußweg zum Stadion kein großes Problem dar und so fand man sich bald im, mit knapp 1.000 Arminen durchaus gut gefüllten, Gästeblock wieder. Das Karl-Liebknecht-Stadion wusste, wie bereits im vergangenen Jahr, durch besonderen Charme zu überzeugen, ebenso wurde uns, von Seiten der durchaus entspannten Ordner, bei jeglichen Materialien freie Hand gelassen. Gute Sache! Ins Spiel fanden unsere Mannen vorerst nicht so recht, die ersten 15 Minuten dürften die Gastgeber eine Spur überlegener gewesen sein. Dies änderte sich aber bald und so gewann Arminia nach Toren von Rahn und Jerat mit 2:0.

Der Gästeblock erwischte endliche mal wieder einen guten Tag und gab die gesamte erste Halbzeit akustisch sowie optisch Vollgas. In der zweiten Hälfte schwächte der Support dann etwas ab, dürfte aber weiterhin auf einem guten Level gelegen haben. Erfreulich auch, dass fast 1.000 Arminen ihr Team begleiteten. Diese Reiselust sollte im weiteren Saisonverlauf erhalten bleiben. Die Gegenseite, letztes Jahr noch mit einem recht ordentlichen und kreativen Auftritt, war an diesem Tag irgendwie nicht so richtig anwesend. Insgesamt ein Auswärtsspiel wie man es sich wünscht, jetzt heißt es weitermachen und für ebenso gute nächste Auftritte sorgen!



News:

LC- Stand? Das Wichtigste zu Beginn: Es gibt noch einige Exemplare der „1. Bielefelder Fussballclub“-Schals, über den heutigen Spieltag hinaus werden diese aber wohl nicht reichen. Wer also noch einen ergattern möchte sollte sich beeilen und zum Stand kommen! In rauen Mengen verfügbar sind, wie gehabt, Aufkleber, Klebeband, Buttons, DVDs, Hefte und die „Arminia“-Shirts (Größen M, L und XL).

Bezüglich Hefte: Enttäuschend bleibt für uns, dass die Teile nicht in der erwarteten Menge abgenommen werden. Ein Fanzine, egal ob Blickfang Ultra, Erlebnis Fussball, 45° oder das Produkt einer anderen Szene, bleibt eine gute Sache und kann niemals durch das Internet ersetzt werden. Wir verdienen im übrigen auch keinen Cent an dem Verkauf der Hefte sondern bieten sie euch lediglich an um einen Blick über den Tellerrand werfen zu können. Speziell für heute: Wir bieten alle, an unserem Stand erhältlichen, (Fan-)Zines für 1,50€ an!!! Traut euch an die interessanten Lektüren ran, es lohnt sich! Vielleicht kommt der eine oder andere ja auf den Geschmack.

Nach dem Derby? Wir werden uns nach dem Spiel alle unterhalb des LC-Stands treffen und von dort gemeinsam zum Fanprojekt laufen. Für uns ein normaler Gang, wir würden uns aber freuen heute viele Gesichter mehr zu sehen. Wir verbringen das Derby gemeinsam, ob vor, während oder nach dem Spiel! Im FP läuft dann Fussball, Getränke gibt es auch zu erschwinglichen Preisen. Also, nach dem Spiel nicht gleich abhauen, sondern warten und mit dem Rest des Mobs den Spieltag ausklingen lassen! Los gehen wir gegen 16:30 Uhr.

Auswärtsinfo:

Chemnitz? Nach der WET-Tour nach Babelsberg geht es nächsten Samstag wieder gen Osten. Das Stadion an der Gellertstraße in Chemnitz steht auf dem Programm. Das reine Fußballstadion bietet Platz für 18.700 Besucher. Bei den Sachsen kostet eine Stehplatzkarte 10,50 Euro (Ermäßigt: 6,00 Euro). Selbstverständlich gibt es auch zu diesem Spiel wieder einen Bus der Lokal Crew. Erkundigt euch nach Restplätzen bei den bekannten Leuten. Es geht gegen den Siebten der Tabelle wieder um drei ganz wichtige Punkte im Aufstiegsrennen. Also seid dabei, unterstützt Arminia auswärts!

Stuttgarter Kickers? Das Nachholspiel bei den Stuttgarter Kickers wird für uns Fans glücklicherweise auf einem Samstag nachgeholt. Endlich wurde einmal fangerecht angesetzt, weil ein Spiel unter der Woche mit notwendigem Urlaub und anderen Strapazen sicherlich einige Auswärtsfahrer gekostet hätte. Hoffentlich ist der Platz mal bespielbar, in Stuttgart haben die beiden Vereine dieses Jahr gefühlt noch gar kein Heimspiel ausgerichtet. Für die Fahrt zum Stadion Degerloch wird es ebenfalls eine Bustour von der LC geben. Genauere Infos gibt es derzeit noch nicht, sind aber demnächst bei den euch bekannten Personen einzuholen. Beim letzten Spiel in diesem Stadion (allerdings gegen die zweite Mannschaft des VFB), gab es einen 2:5-Auswärtssieg für unsere Blauen zu feiern. Diesmal geht es nicht gegen eine langweilige Zweitvertretung eines Bundesligisten, sondern immerhin gegen einen Verein mit Zweitligavergangenheit. Fahrt auswärts und begleitet Arminia ins Schwabenland.

